

Jeder Leser dieses Werkblattes ist Mitglied des  
**Frankenbundes**  
zur Kenntnis und Pflege des fränkischen Landes und Volkes

Der Beitrag zum Frankenbund beträgt für das Jahr 1929 R.-M. 5.- und ist bis zum 1. April 1929 dem Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30804 der Hauptgeschäftsstelle Würzburg, Domerschulstraße 1, zu überweisen. Wo eine Ortsgruppe besteht, wird der Bundesbeitrag durch diese eingezogen. Alle literarischen Beiträge für das Werkblatt sind an den Schriftleiter Dr. Anton Fries, Würzburg, Pleicherring 7, zu senden. Die Rücksendung von unverlangten Beiträgen kann nur erfolgen, wenn das Postgeld beigelegt wird.

Anzeigen-Annahme nur durch die Hauptgeschäftsstelle des Frankenbundes Würzburg, Domerschulstraße 1.

## Inhalt

	Seite
Georg Bünau, Über den Kraienberg weg . . . . .	43
Dr. A. Prenzinger, Gregorifeiern in Franken . . . . .	49
Nachrufe Vollmann - Henner - Gutmann . . . . .	56
Berichte und Mitteilungen . . . . .	58

## Der Bundesbeitrag für 1929

im Betrage von R.-M. 5.- ist fällig. Laut den Beschlüssen auf dem Bundestag 1927 in Schweinfurt ist der Beitrag im 1. Viertel des Kalenderjahres zu entrichten. Wo eine Ortsgruppe besteht, werden die Beiträge durch diese eingezogen. Am 31. März noch ausstehende Beiträge müssen samt den Portospesen durch Nachnahme erhoben werden. Die Einzelmitglieder wollen deshalb möglichst bald die Überweisung des Beitrages auf unser Postcheckkonto Nürnberg Nr. 30804 vornehmen.

Die Bundesleitung.

zu verkaufen ist:

## Gropp's Fränk. Geschichte 3 Bände (Folio)

(Collectio Scriptorum et Rerum Wirzburgensium Novissima)

I. Band (1739), II. Band (1743) Lateinisch, III. Band (1750) deutsch.

Preis Rm. 50.—.

Anfragen vermittelt die Geschäftsstelle des Frankenbundes in Würzburg, Domerschulstr. 1.

**Julius Lindner**

**WÜRZBURG**  
Unt. Juliusprom. 22

Sämtliche Artikel  
für fachgemäße  
Fußbodenpflege

# Laurenz Daßing

Inh.: Wilhelm Daßing  
**Holzbildhauerei**



**Werkstätten für Raumkunst  
Antiquitäten / Stilmöbel**

**WÜRZBURG**  
Häfnergasse 4      Telephon 3246

# „Mein Frankenland“

Monatschrift für Schrifttum, Kunst und  
Heimatkunde

2. Jahrgang

2. Jahrgang

Herausgegeben von Georg Neuner, Conrad Scherzer und Hans Scherzer

1. **Schrifttum.** (Schriftleitung: Georg Neuner, Nürnberg.) Erstdruck aller bekannten fränkischen Schriftsteller / Bausend Bericht über das fränkische Schrifttum.
2. **Kunst.** (Schriftleitung: Conrad Scherzer, Nürnberg.) Pflege der alten und der lebenden heimischen Kunst durch anregende und verbindnisfördernde Aufsätze über alle Kunstsgebiete / Förderung einer notwendigen engeren Beziehung zwischen schaffendem Künstler und Volk / Bausend Bericht über das fränkische Künstlerleben (Kleiner Kunstsiegel) / Bausolle farbige und original-graphische Kunstbeilagen und Illustrationen bekannter heimischer Künstler / Auswertung guter alter Volkskunst, insbesondere soweit sie auch der Gegenwart noch Anregung zu geben hat.
3. **Heimatkunde.** (Schriftleitung: Hans Scherzer, Nürnberg.) Aufzeigen des Weges zum Herzen der Heimatnatur und -kultur / Keine trockene Aufsätze, sondern lebensvolle, bei aller Wissenschaftlichkeit gemeinverständlich geschriebene Beiträge, die stets auch auf die großen Zusammenhänge eingehen / Zeitgemäße Vertretung und Pflege des Natur- und Heimatschutzgedankens / Bausend Bericht über das naturfondliche und heimatkundliche fränkische Schrifttum / Photographische Naturfunden, anschauliche und belebende Zeichnungen.

Keine einseitige Richtung, sondern Zusammenfassung aller führenden auf dem Boden unseres Volksstums stehenden Kräfte!

Zu beziehen durch jede gute Buchhandlung oder vom Frankenverlag Sommer & Schorr, Feuchtwangen. — Postscheckverbindung: Nr. 8846 Amt Nürnberg. — Preis vierteljährlich Mf. 2.— frei ins Haus. — Beachten Sie den ungewöhnlich niederen Bezugspreis.